

Mitteilungsblatt



HIN

Heilbronn



Horkheim

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Horkheim

Donnerstag, 20. November 2025

47



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 – 12.30 Uhr
und mit Terminvereinbarung am	
Dienstag und Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr



Lokalschau Kleintierzuchtverein Horkheim

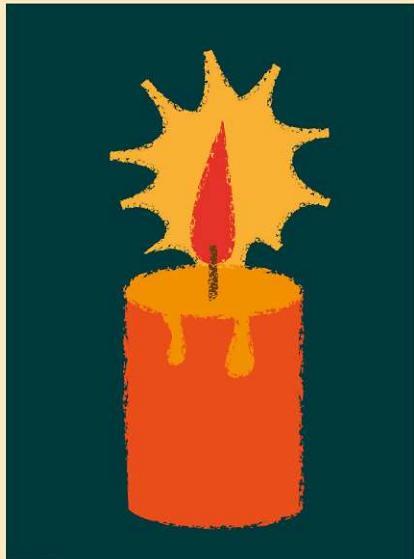


Am Sonntag, 30. November 2025

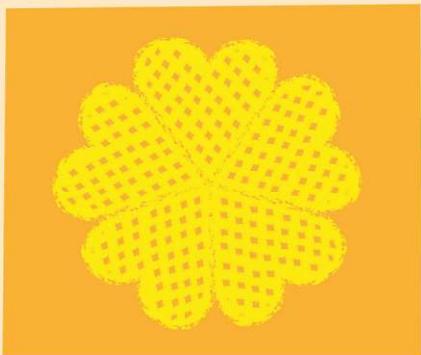
(1. Advent)

**Wo: Alte Turnhalle in Horkheim
Essen Sonntag ab 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr**





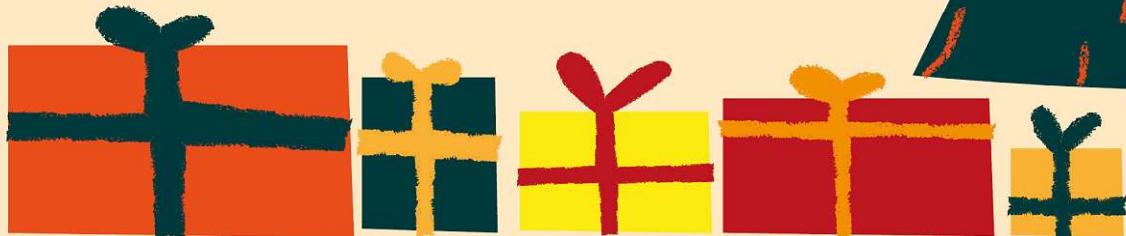
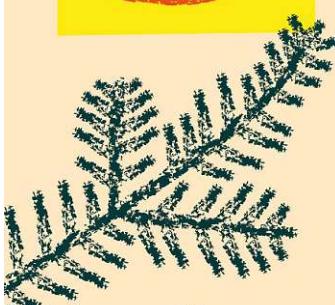
**28.11.
2025
ab 16 Uhr**



Horkheimer Weihnachtsfest



**Beim Weihnachtsbaum
am Bürgeramt,
Schleusenstr. 18,
74081 Heilbronn**



Kommen Sie vorbei, feiern Sie mit!

Plakat: Jugendtreff Horkheim

Auch dieses Jahr laden der Jugendtreff Horkheim und das Bikerstüble wieder zum gemeinsamen Christbaumschmücken ein. Am Freitag, den 28. November ab 16 Uhr feiern wir die beginnende Weihnachtszeit mit einem fröhlichen Beisammensein bei Glühwein, Punsch, Würstchen, Crêpes und einem kleinen Handwerksmarkt. Musikalische Einlagen werden durch den Gesangsverein, den Posaunenchor und einem Chor der Kindergärten und der „Schozachfrösche“ dargeboten. Das Ganze findet in der Schleusenstraße vor dem Bürgeramt und dem großen Weihnachtsbaum statt. Kommen Sie vorbei, feiern Sie mit!



Gönnen Sie sich einen
gemütlichen Nachmittag
in geselliger Runde bei Kaffee und
Kuchen beim

Gemeinde-Nachmittag

Sonntag, 23. November 2025 ab 14.30 Uhr

im Heilig-Geist-Gemeindezentrum,
Heilbronner Weg 17

Abendmeditation

mit unserem Heilig-Geist-Chor

um 17.00 Uhr

Es lädt ein: Die Kath. Kirchengemeinde
St. Martinus Sontheim/Horkheim

Wichtige Dienste

Abfallberatung häusl. Bereich	Tel. 56-2951	Kirchen	
Abfallberatung gewerbl. Bereich	Tel. 56-2762	Ev. Pfarramt Horkheim, Kirchgasse 19 Kath. Pfarramt HN-Sontheim, Auf dem Bau 1 Neuapostolische Kirche, Baltenstraße 1	Tel. 253818 Tel. 7414000
Ansagedienst	Tel. 563636		
Gesprächskreis für Arbeitslose	Tel. 506580	Telefonseelsorge Heilbronn	Tel. 0800/1110111
Arzt		Tag und Nacht für Sie zu sprechen	
Hausarzt			
Doctor-Medic Mihai Lupu	Tel. 574691	VHS-Zweigstelle Horkheim	
Kelterweg 7	Fax 250916	Zweigstellenleiterin: Simone Schendzielorz Ernst-Clement-Straße 19, 74223 Flein	Tel. 07131/578626
Öffnungszeiten		E-Mail: horkheim@vhs-heilbronn.de	
Vormittags	Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr	Postfiliale Horkheim , Schleusenstraße 9, Heilbronn-Horkheim	
Nachmittags	(nach Terminvereinbarung) Mo., Mi. und Do. 14.30 – 17.30 Uhr und nach Vereinbarung. Bitte vereinbaren Sie Ihre Termine telefonisch.	Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 14.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 12.00 Uhr	
Zahnarzt		Krankentransport	Tel. 07131/19222
Dr. Gudrun Kaps, Hohenloher Straße 1	Tel. 253940	Notfälle, Notarzt	Euronotruf 112
Sprechstunden		Ärztlicher Bereitschaftsdienst	
Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr, Mo., Di., Do. 15.00 – 17.00 Uhr		bundeseinheitliche Rufnummer (kostenlos)	116 117
Bürgeramt		Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
HN-Horkheim, Schleusenstraße 18	Tel. 251118	Augenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Sprechzeiten		HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Mo. 8.30 – 12.30 Uhr		Bezirksschornsteinfeger	
Di. 14.00 – 18.00 Uhr		Steffen Scheuermann	Tel. 07062/267537
Mi. 8.30 – 12.30 Uhr		Müllabfuhr: 14-täglich (ungerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr	
Mit Terminvereinbarung		Biotonne: 14-täglich (gerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr	
Di. 8.30 – 12.30 Uhr und		Recyclinghof , Untere Kanalstraße 19	
Do. 8.30 – 12.30 Uhr		Öffnungszeiten (derzeit)	
Fax 07131/253447		mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr und samstags 8.00 – 16.00 Uhr	
E-Mail: buergeramt.horkheim@heilbronn.de		Polizei	Notruf 110
Nachlassgericht Heilbronn		Rettungsdienst	Euronotruf 112
Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.		Polizeiposten HN-Sontheim , Hauptstraße 7	Tel. 253093
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59	Tel. 07131/12360	– nur temporär geöffnet –	
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)		Schule	
Fahrbücherei der Stadt Heilbronn	Tel. 56-3107	Grundschule Horkheim, Hohenloher Straße 10	Tel. 570461
Haltestelle in Horkheim Stauwehrhalle	mobil 0172/7247655	Ganztagesangebot Grundschule Horkheim,	
Freitags 14.00 – 14.45 Uhr		Hohenloher Straße 10	Tel. 0173/6790521
Feuerwehr und Rettungsdienst	Euronotruf 112	Stadtverwaltung	
Feuerwehr – städtisches Amt	Tel. 56-2100	Heilbronn Rathaus	Tel. 56-0
Feuerwehrhaus Horkheim		Sprechstunden	
Kelterweg 13		Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und	
Abteilungskommandant: Andreas Wormser	Tel. 578179	Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr	
Friedhof		Stauwehrhalle: Nussäckerstraße 3	Tel. 255515
HN-Horkheim, Talheimer Straße		Strom: ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41	
Friedhofsverwaltung: Bürgeramt Horkheim	Tel. 251118	24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom)	
Mo. – Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr		Tel. 07131/610-800	
Bereitschaftsdienst: Tel. 56-2242, Mo. – Fr. ab 16.00 Uhr,			
Sa., So. und Feiertage: ganztägig			
Forstrevier		Turnhalle: Talheimer Straße 4	Tel. 251118
Förster Heinz Steiner	Tel. 07131/56-4144	Gas- und Wasserversorgung der Heilbronner Versorgungs GmbH	
oder	mobil 0175/2226048	Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr	
E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de		erreichbar unter	Tel. 07131/56-2588
Kindergärten	Tel. 252410		
Städt. Kindergarten 1, Nussäckerstraße 4			
AWO-Kindertagesstätte Horkheim, Nussäckerstr. 39			
Freispielleitung	Tel. 89930-58		
Leitung	Tel. 89930-59		
Jugendtreff Horkheim	Tel. 640590		
Öffnungszeiten (Änderungen vorbehalten)			
Mo. und Di. geschlossen, Mi. 15.00 – 20.00 Uhr,			
Do. 14.00 – 18.30 Uhr, Fr. 15.00 – 20.00 Uhr			

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In lebensbedrohlichen Fällen bitte gleich die Rettungsleitstelle unter Telefon 112 anrufen.

Allgemeiner Ärztlicher Bereitschaftsdienst Talheim-Brackenheim

Maulbronner Straße 15, 74336 Brackenheim Tel. 116117
(22.00 – 7.00 Uhr)

Offnungszeiten:

Mo. – Fr., 19.00 – 22.00 Uhr

Sa., So. und Feiertage, 10.00 – 16.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
(Anruf ist kostenlos)

Bereitschaftspraxis Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Mo. – Fr., 18.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Bereitschaftspraxis Kinder Heilbronn

Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Mo. – Fr., 19.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 8.00 – 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Bereitschaftspraxis HNO Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Sa., So. und Feiertag, 10.00 – 20.00 Uhr

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Heilbronn 116117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden:

0761/12012000

<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Bereitschaftsdienstnummer: **0761/12012000**

Bereitschaftsdienstsuche der KZV BW:

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr., 9.00 – 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. **0711/96589700 oder docdirekt.de**.

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch:
Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

Bekanntmachungen des Bürgeramts

Heilbronner Stadtverwaltung öffnet später

Wegen interner Veranstaltung am Donnerstag, 20. November 2025

Am Donnerstag, 20. November, sind einige Dienststellen der Heilbronner Stadtverwaltung wegen einer Personalversammlung am Vormittag geschlossen.

Betroffen von der Schließung sind insbesondere das Zentrale Bürgeramt, die Bürgerämter Böckingen, Frankenbach, Horkheim, Neckargartach und Sontheim, die Telefenzentrale sowie die städtische Zulassungsstelle. Die städtische Zulassungsstelle öffnet an diesem Tag von 13.00 bis 15.30 Uhr (nur mit Termin).

Das Zentrale Bürgeramt und die Bürgerämter Frankenbach und Kirchhausen sind von 14.00 bis 18.00 Uhr erreichbar.



Rettungsgasse
bei Staubildung freihalten!

Geänderte Öffnungszeiten auf dem Recyclinghof Horkheim

Umbauarbeiten in Horkheim

Aufgrund erforderlicher Umbaumaßnahmen ändern sich vorübergehend die Öffnungszeiten des folgenden Recyclinghofes:

- Horkheim, Untere Kanalstraße 17, 10. November bis 5. Dezember mittwochs geschlossen, nur samstags geöffnet

Alle weiteren städtischen Recyclinghöfe haben regulär geöffnet. Öffnungszeiten sowie tagesaktuelle Informationen rund um das Thema Abfallentsorgung in Heilbronn sind im Internet unter abfallwirtschaft.heilbronn.de abrufbar.

Aufstellungspflicht für Geflügelhaltungen

Zum Schutz vor der Geflügelpest

Die Geflügelpest, die sich aktuell in Deutschland ausbreitet, hat nun auch den Landkreis Heilbronn erreicht. Im Stadtgebiet Heilbronn ist sie noch nicht nachgewiesen worden. Aufgrund der positiven Fälle im Landkreis Heilbronn und der sowohl Stadt- als auch Landkreis durchziehenden Gewässer sind jedoch auch Geflügelhalter im Heilbronner Stadtgebiet verpflichtet, ihre Tiere vorbeugend aufzustallen.

Eine entsprechende Allgemeinverfügung wurde am Dienstag, 11. November, auf der städtischen Webseite unter www.heilbronn.de/bekanntmachungen veröffentlicht. Sie tritt ab dem 12. November in Kraft und gilt zunächst bis zum 15. Januar.

Die Geflügelpest, auch Vogelgrippe genannt, ist eine hochansteckende und für viele Vögel tödlich verlaufende Erkrankung, die Wasservögel wie Schwäne, Enten, Gänse, Reiher, Kormorane und Möwen, Krähen, Greifvögel und Eulen betrifft, aber sich auch in Nutzgeflügelbeständen ausbreiten kann. Singvögel und Tauben sind nicht betroffen. Durch die nun angeordnete Stallpflicht für alle Geflügelbestände – Hühner, Truthähner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten und Gänse – soll der Kontakt zwischen Wildvögeln und Nutzgeflügel unterbunden und somit Infektionen verhindert werden. Nach den aktuellen Bestimmungen darf Geflügel nur in geschlossenen Ställen oder unter gegen Einträge und das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Vorrichtungen gehalten werden. Die Pflicht zur Aufstellung besteht nicht für Haltungen, welche als Abdeckung Netze oder Gitter mit einer Maschenweite von maximal 25 Millimeter aufweisen. Darüber hinaus sind alle Geflügelhalter aufgefordert, die beschriebenen Biosicherheitsmaßnahmen streng einzuhalten und die rechtlichen Vorgaben zu beachten.

Tote Vögel bitte melden

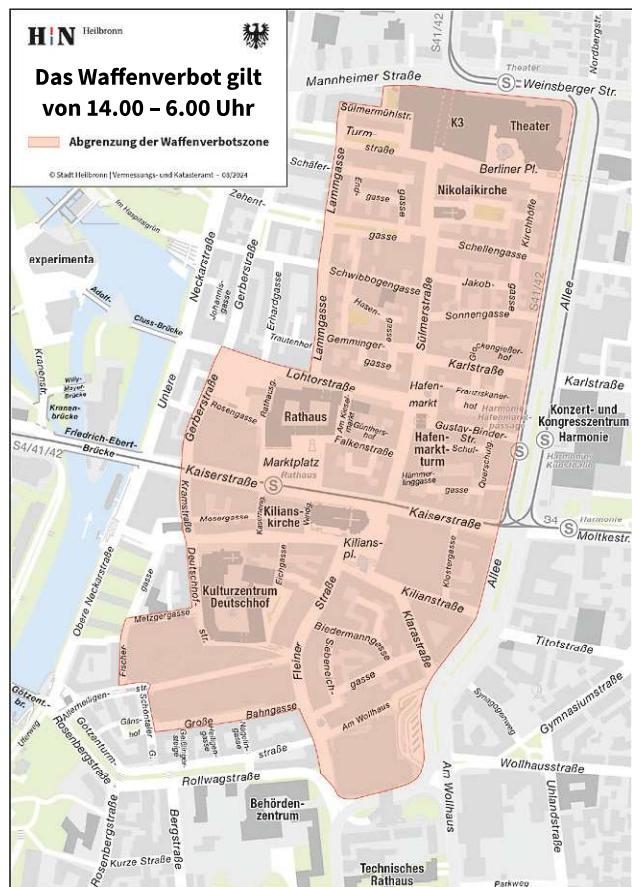
Um die Ausbreitung der Geflügelpest einzudämmen, ist es darüber hinaus wichtig, verendete Vögel zu entfernen, damit diese nicht zur Ansteckungsquelle für andere Wildvögel werden. Bürger können tote Vögel während der allgemeinen Dienstzeiten an das Ordnungsamt, Abteilung Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung, Telefon 56-2395, oder an das Betriebsamt, Telefon 56-3651, melden. Außerhalb der Dienstzeiten kann die integrierte Leitstelle der Feuerwehr unter Telefon 56-2100 kontaktiert werden. Die Tiere werden dann geborgen und auf das Geflügelpestvirus untersucht, um stets einen Überblick über das Geschehen zu haben. In der Stadt Heilbronn gibt es ca. 230 Nutzgeflügelhaltungen mit rund 7.600 Geflügel, die sich über das gesamte Stadtgebiet verteilen. Bei dem Erreger der Geflügelpest handelt es sich um ein Influenzavirus. Trotz der hohen Anzahl an weltweiten Ausbrüchen bei Wildvögeln und Geflügel sind Infektionen des Menschen selten. Personen, die verendete Vögel bergen, sind dennoch aufgefordert, sich durch das Tragen von Einmalhandschuhen und FFP2-Masken zu schützen.

Eine aktuelle Übersicht über die Ausbrüche der Geflügelpest/Vogelgrippe bei Wildvögeln und gehaltenen Vögeln findet sich im Tierseuchen-Informationssystem des Friedrich-Loeffler-Instituts: <https://tsis.fli.de/cadenza/>

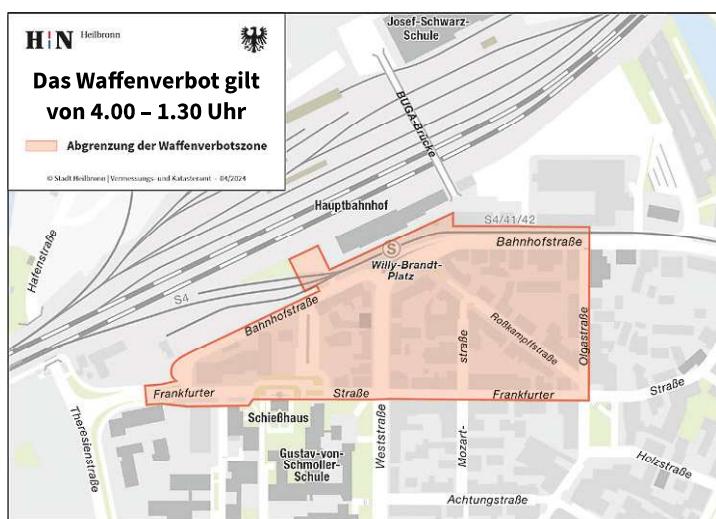


Waffen- und Messerverbotszonen zeigen Wirkung

Waffenverbotszone in der Innenstadt



Waffenverbotszone in Bereichen des Hauptbahnhofsvorplatzes/Bahnhofsvorstadt



Zusätzlich zur bundesweiten Waffengesetzgebung gelten in Heilbronn seit 1. August 2025 in den auf den Innenseiten abgebildeten Waffenverbotszonen folgende Bestimmungen:

- Wer in den Waffenverbotszonen zu genannten Zeiten eine Waffe mit sich führt, begeht eine Ordnungswidrigkeit.
- Das Bußgeld für diese Ordnungswidrigkeit kann bis zu 10.000 Euro betragen.
- Messer gelten als Waffen.
- Verbeterweise mitgeföhrte Waffen können in den Waffenverbotszonen von den Ordnungskräften beschlagnahmt werden.

Weitere Informationen:



www.heilbronn.de/Waffenverbotszone

HIN Heilbronn



Sicherheit in Heilbronn

Die Waffenverbotszonen in der Innenstadt und am Hauptbahnhofsvorplatz/Bahnhofsvorstadt



Die Waffenverbotszonen für die Bahnhofsvorstadt und Teile der Heilbronner Innenstadt zeigen positive Wirkung. Das bestätigt die Evaluation der im Juni 2024 begonnenen Maßnahme, die Prof. Dr. Dieter Hermann vom Institut für Kriminologie der Universität Heidelberg im Auftrag der Stadt ausgewertet hat.

Demnach fühlen sich Menschen in beiden Waffen- und Messerverbotszonen sicherer und werden seltener Opfer von Straftaten. „Die Ergebnisse belegen den Erfolg der Maßnahme und sprechen für eine Weiterführung beider Waffen- und Messerverbotszonen“, lautet das Fazit von Prof. Hermann, das darüber hinaus auch 70 Prozent der Befragten teilen. Auch befragte Personen, die sich so gut wie nie in einer der Waffen- und Messerverbotszonen aufhalten, berichten von einem gewachsenen Sicherheitsgefühl im öffentlichen Raum durch die Maßnahme.

Oberbürgermeister Harry Mergel sieht sich bestätigt: „Dass sich Menschen in unserer Stadt sicher und wohlfühlen, ist unser oberstes Ziel. Mit den beiden Waffen- und Messerverbotszonen schöpfen wir weitere rechtliche Maßnahmen aus, die uns helfen, die Sicherheit und das Sicherheitsgefühl der Menschen in der Stadt stetig zu verbessern. In enger Kooperation mit der Polizei unternehmen wir in vielen Feldern große Anstrengungen für ein sicheres Heilbronn.“

Auch Polizeipräsident Frank Spitzmüller bewertet die Maßnahme positiv: „Die Einrichtung von Waffenverbotszonen in Teilen der Heilbronner Innenstadt und die daraus resultierenden rechtlichen Möglichkeiten waren und sind ein wichtiger Bestandteil unserer Konzeption für ein sicheres Heilbronn. Unsere Maßnahmen greifen, das belegt diese Studie. Jede sichergestellte Waffe macht unser Leben sicherer.“

Die erste Waffen- und Messerverbotszone richtete die Stadtverwaltung im Juni 2024 im Umfeld des Hauptbahnhofs ein, die aktuell bis 30. Juni 2027 jeweils von 4.00 Uhr nachts bis 1.30 Uhr in der darauffolgenden Nacht gilt. Nachdem die Ergebnisse von Anfang an positiv waren, wurde die Maßnahme im September 2024 auf Teile der Innenstadt erweitert und läuft dort aktuell bis 4. September 2026, jeweils von 14.00 Uhr am Nachmittag bis 6.00 Uhr am Morgen. Die jeweiligen Zeitspannen des Verbots resultieren aus vorliegenden Kriminalitätsdaten.

Seit Bestehen der beiden Waffen- und Messerverbotszonen stellte die Polizei circa 100 Verstöße fest. Hierbei handelte es sich um 20 Straftaten nach dem Waffengesetz und Ordnungswidrigkeiten aufgrund der Waffenverbotszone.

Für die jetzt vorgelegte Evaluation wurden etwa 15.000 zufällig ausgewählte Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt Heilbronn ab dem 14. Lebensjahr dreimal befragt.

Diese Evaluationsstudie ist die erste, die durch die mehrfache Aufzeichnung von Kriminalität und Kriminalitätsfurcht derselben Personen Veränderungen auf der individuellen Ebene erfasst und zudem eine Vergleichsregion, nämlich die anderen Stadtteile, berücksichtigt. „Ein solches Untersuchungsdesign ermöglicht zuverlässig Aussagen über die Wirksamkeit von Maßnahmen“, erklärt Prof. Hermann.

Die Ergebnisse im Einzelnen

- In beiden Waffen- und Messerverbotszonen ist der Anteil der Personen, die sich durch die Einführung der Maßnahme sicherer fühlen, um ein Vielfaches größer als der Anteil der Personen, die sich unsicherer fühlen.
- Fasst man die Opferwerdungen von Raub, Diebstahl, Körperverletzung, Bedrohung, sexueller Angriff und sexuelle Belästigung zusammen, hat sich in beiden Waffen- und Messerverbotszonen sowie in den restlichen Stadtteilen die Opferhäufigkeit signifikant reduziert. Die kriminalpräventiven Maßnahmen der Stadt haben dazu beigetragen, dass Heilbronn im Zeitraum von Juni 2024 bis April 2025 sicherer geworden ist.
- Die sexuelle Belästigung hat sich in beiden Waffen- und Messerverbotszonen signifikant reduziert, während die Veränderung im restlichen Stadtgebiet nicht signifikant ist. Somit wirkt sich die Waffen- und Messerverbotszone auch auf Normübertretungen aus, die nicht unmittelbar mit Waffen- und Messerdelikten in Zusammenhang stehen.
- Die Kriminalitätsfurcht war in beiden Waffen- und Messerverbotszonen vor Einführung der Maßnahme höher als in der Gesamtstadt (ohne Bahnhofsvorstadt und Innenstadt). Die Einführung der Waffen- und Messerverbotszonen hat zu einer Reduktion der Kriminalitätsfurcht in beiden Waffen- und Messerverbotszonen geführt. Im Vergleich dazu hat sich die Kriminalitätsfurcht im restlichen Stadtgebiet nicht signifikant verringert.

- Der Rückgang der Kriminalitätsfurcht in beiden Waffen- und Messerverbotszonen ist sowohl durch den Rückgang der Kriminalität als auch durch eine Verhaltensänderung in den Waffen- und Messerverbotszonen erkläbar: Rücksichtloses Verhalten, insbesondere gegenüber Frauen, wurde seltener. Dies wird vor allem von Personen registriert, die sich sehr häufig in den Waffen- und Messerverbotszonen aufhalten. Rücksichtlosigkeit ist eine zentrale Ursache der Kriminalitätsfurcht.
- Die Einführung einer Waffen- und Messerverbotszone kann mit nicht intendierten Effekten verbunden sein. Solche sind in der Heilbronner Waffen- und Messerverbotszone nicht erkennbar. Die Aufenthaltshäufigkeit in den Waffen- und Messerverbotszonen vor und nach Einführung der Maßnahme ist nahezu unverändert. Die Maßnahme hat somit nicht zu einem Meiden des Gebiets geführt.

Prof. Hermann empfiehlt flankierende Maßnahmen, um die Wirkung der Waffen- und Messerverbotszonen zu unterstützen. „Respektlosigkeit gegenüber Frauen, gegenüber deutschen Personen, durch besonders lautstarkes Verhalten Dritter und respektloses Verhalten im Straßenverkehr werden häufig beobachtet und haben einen großen Einfluss auf die Kriminalitätsfurcht, sodass Präventionsmaßnahmen, die einen respektvollen Umgang fördern, zu einer weiteren Reduzierung der Kriminalitätsfurcht beitragen würden.“

Verkaufsstart im Neubaugebiet Mühlberg/Finkenberg

Stadt verkauft sieben Grundstücke in Biberacher Neubaugebiet

Das Gebiet Mühlberg/Finkenberg in Biberach ist das jüngste Heilbronner Neubaugebiet. Nachdem die Erschließung im Frühjahr abgeschlossen wurde, bietet die Stadt Heilbronn jetzt sieben Bauplätze zum Verkauf an.

Sechs Grundstücke zwischen 455 und 728 Quadratmeter eignen sich für die Bebauung mit einem frei stehenden Einzelhaus. Auf dieses Angebot können sich ausschließlich Privatpersonen bewerben. Vorrang bei der Vergabe haben Familien mit Kindern. Ein 775 Quadratmeter großes Grundstück ist für die Bebauung mit einem frei stehenden Mehrfamilienhaus vorgesehen. Dieses Angebot richtet sich an Privatpersonen und Bauträger.

Die Grundstückspreise liegen zwischen 390 und 455 Euro pro Quadratmeter für die Einzelhäuser und bei 435 Euro pro Quadratmeter für das Mehrfamilienhaus. Hinzu kommen Erschließungskosten von insgesamt voraussichtlich 140 Euro pro Quadratmeter.

Weitere Informationen sowie Kontaktadressen zur Anforderung eines Exposés erhalten Interessierte unter www.heilbronn.de/imobilienangebote. Bewerbungen sind bis zum 14. Januar 2026 möglich.

Das Neubaugebiet Mühlberg/Finkenberg

Das Neubaugebiet Mühlberg/Finkenberg liegt am Rand des Heilbronner Stadtteils Biberach und umfasst eine Fläche von knapp zehn Hektar. Zukünftig sollen hier auf insgesamt 64 Grundstücken, darunter den sieben städtischen, die jetzt zum Verkauf stehen, etwa 140 Wohneinheiten in Einzel- und Doppelhäusern sowie in kleineren Mehrfamilienhäusern entstehen. Rund 300 Menschen werden so ihr neues Zuhause in dem Gebiet Mühlberg/Finkenberg finden.

Otto Kirchheimer-Preis an Ursula Münch verliehen

Fragile Demokratie ist Thema der sechsten Preisverleihung

Ursula Münch ist die Preisträgerin des Otto Kirchheimer-Preises 2025, der ihr vom gleichnamigen Förderverein am 13. November im Heilbronner Rathaus verliehen wurde. Mit einem beeindruckenden Vortrag über „Die fragile Demokratie. Otto Kirchheimer und die Zukunft des demokratischen Verfassungsstaates“ bedankte sich die Politikwissenschaftlerin und Leiterin der Akademie für politische Bildung in Tutzing für die mit 10.000 Euro dotierte Auszeichnung.

In ihrer per Video übertragenen Laudatio würdigte Theresa Schopper, Ministerin für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg, die Preisträgerin als Persönlichkeit, die unser Land und unser Gemeinwesen durch ihr Wirken und Handeln als Politikwissenschaftlerin und im Bereich der politischen Bildung seit vielen Jahren in herausragender Weise stärke und

bereichere. Mit ihrem wissenschaftlichen Blick auf den Politikbetrieb schaffe sie Transparenz und Verständnis und analysiere und seziere den Politikbetrieb ebenso nüchtern wie messerscharf. Dabei verstände sie es, ihre Erkenntnisse klar und verständlich anderen Menschen zugänglich zu machen. „Diese Art der Politikvermittlung ist für unsere demokratische Gesellschaft ungemein wichtig“, bilanziert Schopper.

Prof. Dr. Ursula Münch studierte an der Ludwig-Maximilians-Universität München Politikwissenschaft, Kommunikationswissenschaft und Neue Geschichte. Nach Promotion und Habilitation wurde sie auf eine Professur an die Bundeswehr-Universität in München auf einen Lehrstuhl für Politikwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung der Innenpolitik und der vergleichenden Regierungslehre berufen. Seit November 2011 ist sie Direktorin der renommierten Akademie für Politische Bildung in Tutzing. In den Medien ist sie eine gefragte Diskussionspartnerin, z.B. im Sonntags-Stammtisch des Bayrischen Fernsehens. In ihrem Vortrag zur Verleihung des Kirchheimer-Preises erinnerte Münch an Erkenntnisse und Mahnungen von Otto Kirchheimer und stellte dabei Bezüge zu den aktuellen politischen und verfassungspolitischen Herausforderungen in Deutschland und den USA her.

Nach Ulrich von Alemann (2015), Oskar Niedermayer (2017), dem Präsidenten des Bundesverfassungsgerichts Andreas Voßkuhle (2019), Elmar Wiesendahl (2021) und Frank Decker (2023) ist die 64-Jährige die sechste Preisträgerin des Otto Kirchheimer-Preises. Es ist bundesweit der einzige Preis für hervorragende Leistungen im Bereich der Politikwissenschaft.

In seiner Begrüßung dankte Oberbürgermeister Harry Mergel einmal mehr dem Stifterhepaar Gudrun Hotz-Friese und Harald Friese, ehemals Bürgermeister der Stadt Heilbronn und Bundestagsabgeordneter. Der Preis sei ein besonderes Geschenk an die Geburtsstadt Kirchheimers. Er gebe die Möglichkeit, an diesen zu erinnern, aber auch wissenschaftliches Denken zu ehren, die Debatte zu fördern und ein klares Bekenntnis zur Demokratie abzulegen.

Stifter Harald Friese hob die anhaltende Aktualität von Kirchheimers Werk hervor und sieht Kirchheimer bis heute als Vorbild: „Er hat uns gezeigt, wie man auch in der Wissenschaft gegen Faschismus kämpfen kann. Wir müssen auch heute um die Demokratie kämpfen.“

Eine Podiumsdiskussion über das Thema „Demokratie heute – und morgen?“ mit der Preisträgerin, dem Kommunikationswissenschaftler Professor Dr. Frank Brettschneider von der Universität Hohenheim und dem Politikwissenschaftler Professor Dr. Frank Decker von der Universität Bonn unter der Moderation von Professor Dr. Ulrich von Alemann rundete die Veranstaltung ab. Den musikalischen Rahmen setzte die 13-jährige Charlotte-Florentine Piatschek von der Städtischen Musikschule Heilbronn virtuos am Klavier.

Kirchheimers bleibende Verbindungen mit Heilbronn

Otto Kirchheimer wurde 1905 in Heilbronn geboren. Nach dem Studium der Rechts- und Staatswissenschaften emigrierte er als Jude und engagierter demokratischer Sozialist 1933 nach Frankreich. 1937 wanderte er in die USA aus, wo er unter anderem als Professor für Politische Wissenschaften an der Columbia University, New York, lehrte. Er starb im November 1965 und wurde, wie er testamentarisch verfügt hatte, 1966 auf dem jüdischen Friedhof Heilbronn beigesetzt.

Das wissenschaftliche Interesse an Kirchheimers Werk ist bis heute ungebrochen; erst 2017 bis 2021 wurden seine gesammelten Schriften in sechs Bänden herausgegeben. Eine Reihe seiner Arbeiten gehört inzwischen zum klassischen Kanon unterschiedlicher Teil- und Forschungsbereiche der Politikwissenschaft, darunter der Staats- und Demokratietheorie sowie der Parteienforschung.

Wissenschaftlicher Beirat schlägt die Preisträger vor

Mit dem alle zwei Jahre verliehenen Preis will der Förderverein Otto Kirchheimer-Preis e.V. zum einen an den bedeutenden Heilbronner Staatsrechtslehrer und Nestor der vergleichenden Parteienforschung erinnern, dessen Analysen auch heute noch wegweisend sind. Zum anderen will der Verein renommierte Wissenschaftler mit diesem Preis würdigen, die sich mit ihren Forschungen zu den Fragestellungen Otto Kirchheimers besonders verdient gemacht haben.

Ein achtköpfiger wissenschaftlicher Beirat unter dem Vorsitz von Professor Dr. Ulrich von Alemann schlägt die Preisträgerin oder den Preisträger vor.



Die Preisträgerin Ursula Münch (2.v.r.) mit Oberbürgermeister Harry Mergel (r.) und dem Stifterhepaar Gudrun Hotz-Friese und Harald Friese. Foto: Stadtarchiv Heilbronn/B. Kimmerle

Kindergärten

AWO-Kindertagesstätte „Lotte Lemke“

Sonne, Mond und Sterne

Am 11.11.2025 war ein ganz besonderer Tag bei uns in der Kita. Wir veranstalteten nämlich unser alljährliches Laternenfest. So kamen unsere Kinder gut gelaunt und auch ein bisschen aufgeregt, zusammen mit ihren Eltern, Großeltern oder auch Freunden, zur Dämmerung wieder in die Kita. Dort wurde von unseren Kindern die Legende des Sankt Martin in einer kleinen Aufführung nachgespielt.

Daraufhin liefen wir in einem langen Zug durch die Straßen von Horkheim und unsere bunten Fledermaus- und Igellaternen, die zuvor von unseren Kindern zusammen mit ihren Eltern an einem Bastelnachmittag angefertigt wurden, erhellt die Nacht. Zwischendurch machten wir auch immer wieder Halt, um unsere eingebüten Laternenlieder zum Besten zu geben. Wieder in der Kita, genossen wir alle noch gemeinsam Kinderpunsch, Butterbrezeln und „Fleischkäsweckle“. Ein besonderes Dankeschön geht an dieser Stelle an den Elternbeirat und auch an die Eltern, die durch ihr tatkräftiges Engagement zu dem Gelingen dieses wunderschönen Abends beigetragen haben.



Laternenumzug Foto: Kita

IMPRESSUM

Herausgeber:
Bürgeramt Heilbronn-Horkheim,
Tel. 07131-251118,
buergeramt.horkheim@heilbronn.de

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Leiterin des Bürgeramtes Frau Weinbeer,
Schleusenstr. 18, 74081 Heilbronn, o.V.i.A.

Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau,
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Anzeigenvertrieb:
Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvvertrieb.de, www.gsvvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
https://abo.nussbaum.de/

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Horkheim



Wochenspruch

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.
Lukas 12,35

Donnerstag, 20.11.

- 9.30 bis
- 11.00 Uhr Spielkreis
- 14.00 Uhr Seniorengymnastik
- 19.30 Uhr PaulusChor

Freitag, 21.11.

- 14.00 Uhr Café kugelrund

Sonntag, 23.11. – letzter Sonntag des Kirchenjahres

- 10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Pfrin. Liebrich)
- Opfer für die Seniorenarbeit in unserer Gemeinde
- 14.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof (Pfrin. Liebrich)
- Posaunenchor

Dienstag, 25.11.

- 16.30 Uhr Gebet für die Gemeinde
- 19.30 Uhr Frauenkreis, Adventskranzbinden

Mittwoch, 26.11.

- 20.00 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 27.11.

- 9.30 bis
- 11.00 Uhr Spielkreis
- 14.00 Uhr Seniorengymnastik
- ab 16.30 Uhr Frauenkreis: Glühwein und Grillwurst im UG des Gemeindehauses, mit Adventskranzverkauf ab 17.00 Uhr

19.30 Uhr PaulusChor

Freitag, 28.11.

- 14.00 Uhr Café kugelrund
- ab 14 Uhr Frauenkreis Adventskranzverkauf im Gemeindehaus

Sonntag, 30.11. – 1. Advent

- 10.00 Uhr Ökum. Gottesdienst (Präd. Schuster) mit Chören
- Opfer für das Gustav-Adolf-Werk
- 11.00 bis Wahl des Kirchengemeinderats und der Landes-
- 17.00 Uhr synode im Paulus-Gemeindehaus
- ab 14 Uhr mit Kaffee und Kuchen vom Café kugelrund

Koniferen-Grün gesucht

Der Frauenkreis bittet um Spenden von geeignetem Koniferen-Grün (ohne dürre Äste) für Adventskränze und Gestecke.

Bitte legen Sie das Grünzeug über das Wochenende ab **Samstag, 22. November bis Montag, 24. November** am Gemeindehaus im Eingangsbereich vor dem UG ab – vielen Dank!

Adventskranzverkauf

Der Frauenkreis der Ev. Kirchengemeinde Horkheim verkauft selbst gebundene Adventskränze, Türkränze, Sträuße und Gestecke.

Der Verkauf findet am Donnerstag, 27. November, ab 17.00 Uhr bei Glühwein und Grillwurst ab 16.30 Uhr sowie am Freitag, 28. November ab 14.00 Uhr im Paulus-Gemeindehaus statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ev. Pfarramt Horkheim

Pfarrerin Lena-Sophie Liebrich

Kirchgasse 19, Tel. 253818

E-Mail: lena-sophie.liebrich@elkw.de

E-Mail allgemein: Pfarramt.Horkheim@elkw.de

Homepage www.ev-Kirche-Horkheim.de

Pfarramtssekretärin Julia Williams

Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr

E-Mail: Julia.Williams@elkw.de

Vorsitzende des KGR Petra Wörthmann, Talheimer Str. 58,

Tel. 569551, E-Mail: woerthmann@web.de

Kirchenpflege Nicole König, E-Mail: Nicole.Koenig@elkw.de

Mesnerin Monika Lauer, Kontakt über Pfarramt

Paulus-Gemeindehaus, Nussäckerstr. 10, Tel. 9082866

Hausmeisterin Monika Lauer, Tel. privat 266353

Montag und Donnerstag, 8.30 bis 12.00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Sontheim/Horkheim



Katholische Kirche Sankt Martinus Heilbronn-Sontheim



Auf dem Bau

Sonntag, 23.11.

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 26.11.

10.00 Uhr Eucharistiefeier Haus am Staufenberg

Samstag, 29.11.

18.30 Uhr Eucharistiefeier Vorabend zum 1. Advent

Katholische Kirche Maximilian Kolbe Heilbronn-Sontheim



Jörg-Ratgeb-Platz 25

Samstag, 22.11.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 27.11.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Heilig Geist Horkheim



Heilbronner Weg 17

Sonntag, 23.11.

17.00 Uhr Abendmeditation mit dem Heilig-Geist-Chor zum Abschluss des Gemeindefestes

Dienstag, 25.11.

18.30 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 30.11.

8.30 Uhr eritreischer Gottesdienst

10.00 Uhr Ev. Georgskirche: ökumenischer Gottesdienst zum 1. Advent mit beiden Chören

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn-Sontheim

Monika Mainka und Karin Nüßlein

E-Mail: stmartinus.heilbronn@drs.de

Homepage: www.martinus-hn.de

Montag, Mittwoch und Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 – 18.00 Uhr

Tel. 741-4000 mit AB, Fax 741-4099

E-Mail: stmartinus.heilbronn@drs.de

Homepage: www.martinus-hn.de

Administrator Pfr. Markus Pfeiffer

über Pfarrbüro St. Augustinus 07131/741-3000

Kirchliche Nachrichten aus unserer Gemeinde

Silbersonntag-Kollekte

In den Gottesdiensten am 29. und 30.11. bitten wir um Ihr Opfer für die weitere Sanierung im Gemeindehaus St. Martinus.

Verstorben ist

Elzbieta Kowolik, Sontheim, 84 Jahre

Pfarrbücherei geöffnet

am Sonntag, 23.11. nach dem 10.30-Uhr-Gottesdienst.

Sie finden im Untergeschoss unseres Pfarrhauses ein schönes Sortiment an Büchern.

Schauen Sie sich gerne mal um.

Das Ausleihen der Bücher ist kostenlos.

Gesprächsmöglichkeit

Sie haben Anliegen, Fragen oder Anregungen?

Dann wenden Sie sich gerne an Pfarrer Markus Pfeiffer in St. Augustinus oder seine pastoralen Mitarbeiter unter folgender Telefonnummer: 07131/741-3000.

Heilig-Geist-Chor

Singstunde mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist

Musikkapelle St. Martinus

Probe donnerstags um 18.30 Uhr die Jugendgruppe und um 20.00 Uhr die aktiven Musiker im Gemeindehaus St. Martinus

Singen wie die Engel

Offenes Singen dienstags um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Maximilian Kolbe.

Aktuelles**Gemeindenachmittag und Abendmeditation in Horkheim**

Am Sonntag, 23. November findet ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist der Gemeindenachmittag mit Kaffee und Kuchen statt.

Zum Abschluss des Gemeindenachmittags lädt der Heilig-Geist-Chor um 17.00 Uhr zur Abendmeditation in die Kirche ein.

Geistliche Abendmusik**„Klänge der Hoffnung“ in Talheim**

Die Musikkapelle St. Martinus und der Musikverein Talheim laden am Sonntag, 23. November um 17.00 Uhr ein zur geistlichen Abendmusik in die katholische Kirche Mariä Himmelfahrt in Talheim.

Unter der Überschrift „Klänge der Hoffnung“ gehen die Musiker:innen mit Impulsen, passenden Musikstücken und Liedern zum Mitsingen den Fragen nach:

Was ist das eigentlich, Hoffnung? Worauf hoffen wir? Was lässt uns hoffen?

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Herzliche Einladung.

Kirchengemeinderat

Öffentliche Sitzung am Dienstag, 25. November um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus

Veränderte Gottesdienstzeiten am 1. Advent

Den Vorabendgottesdienst zum 1. Advent feiern wir am 29. November um 18.30 Uhr in der St.-Martinus-Kirche. Der Vorabendgottesdienst in Heilig Geist entfällt.

Ökumenischer Gottesdienst in Horkheim am 1. Advent

Traditionell feiern wir am 1. Advent den Gottesdienst in Horkheim gemeinsam mit der evangelischen Schwestergemeinde. Der PaulusChor und der Heilig-Geist-Chor gestalten den Gottesdienst am Sonntag, 30. November um 10.00 Uhr in der evangelischen Georgskirche mit.

Horkheim: Kirchenblatt-Austräger*in gesucht

Ab Januar suchen wir eine*n Schüler*in, der/die für ein kleines Taschengeld das katholische Kirchenblatt in Horkheim austrägt. Bitte meldet euch im Pfarrbüro, unter Tel. 741-4000 oder per E-Mail: stmartinus.heilbronn@drs.de.

**Neuapostolische Kirche Horkheim****Sonntag, 23.11.**

9.30 Uhr Gottesdienst in Horkheim

10.45 Uhr Chorprobe, Horkheim

Montag, 24.11.

16.00 Uhr Chorprobe 55+ in Weinberg

Mittwoch, 26.11.

15.00 Uhr Seniorencafé, Horkheim

Donnerstag, 27.11.

20.00 Uhr Gottesdienst in Horkheim

Vereine – Parteien – Verbände**TSB Turnverein Horkheim**

1895 e.V.

**Tag des Kinderturnens**

Es ist Freitag, 16.00 Uhr und in der Stauwehrhalle in Horkheim beginnt der „Tag des Kinderturnens“.

Mit dem Deutschen Turnerbund in Kooperation mit der Bewegungsinitiative Kinder Joy of Moving beteiligt sich der **TV Horkheim** an diesem bundesweiten Event mit dem diesjährigen Motto „Tierische Turn-Weltreise“. Ca. 85 Kinder im Alter bis 7 Jahre erleben hier eine aufregende Reise durch alle sieben Kontinente. Springen wie ein Känguru, robben wie eine Robbe oder sich schlängeln wie eine Schlange – jede Station erfordert eine besondere Fähigkeit.

Alle Kinder erhalten je eine Laufkarte, um sich an den verschiedenen Stationen die absolvierten Übungen durch eine Stempel bestätigen zu lassen. Zum Schluss werden die abgestempelten Laufkarten durch eine Urkunde und eine kleine Überraschung eingetauscht. Allen Beteiligten hat dieser Nachmittag viel Spaß bereitet. cf



Foto: privat

**CDU Heilbronn****CDU-Bürgersprechstunde**

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 24.11.2025 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt.

Der Stadtrat Dr. Albrecht Merkt ist unter der Telefonnummer 0170/5577061 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

**FDP Heilbronn****Auf einen Kaffee mit Nico Weinmann**

Der Heilbronner Landtagsabgeordnete Nico Weinmann bietet am Freitag, 21. November ab 16.00 Uhr wieder eine Bürgersprechstunde an. Diese findet im Wahlkreisbüro, Heidelberger Straße 90B, in Heilbronn-Böckingen statt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen; eine Anmeldung ist nicht notwendig, wird aber empfohlen unter nico.weinmann@fdp.landtag-bw.de.

FDP-Bürgersprechstunde

Die nächste Sprechstunde der FDP-Gemeinderatsfraktion findet statt am **Samstag, 22.11.2025 von 15.00 bis 16.00 Uhr**. **Stadt-rat Gottfried Fritz** steht Ihnen in dieser Zeit für Fragen und Anregungen telefonisch unter Tel. 0176/84250728 zur Verfügung.

**SPD Heilbronn****SPD-Bürgersprechstunde am 24. November um 17.00 Uhr**

Am Montag, 24. November 2025, bietet die SPD-Fraktion eine Bürgersprechstunde an. Die beiden Stadträte Erhard Mayer und Harald Pfeifer beantworten Ihre Fragen und Anliegen gerne von 17.00 bis 18.00 Uhr im SPD-Fraktionszimmer im Rathaus. Telefonisch ist das Fraktionszimmer unter Tel. 07131/56-2005 erreichbar.

SPD-Bürgersprechstunde am 27. November um 13.00 Uhr

Am Donnerstag, 27. November 2025, bietet die SPD-Fraktion eine Bürgersprechstunde an. Die beiden Stadträtinnen Marianne Kugler-Wendt und Tanja Sagasser-Beil beantworten Ihre Fragen und Anliegen gerne von 13.00 bis 14.30 Uhr im SPD-Fraktionszimmer im Rathaus. Telefonisch ist das Fraktionszimmer unter Tel. 07131/56-2005 erreichbar.



**BENUTZE DEN
MÜLLEIMER**
DENKT AN DIE UMWELT

Grafik: NataliPopova/Stock/Getty Images Plus

Sonstige Bekanntmachungen

Haus- und Straßensammlung vom 25. Oktober bis 23. November 2025

Für die Erinnerungs- und Jugendarbeit bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. um Ihre Spende. In diesem Jahr gedenken wir dem Kriegsende in Europa vor 80 Jahren – eine Zeit, die uns tief berührt. Angesichts der vielen Kriege und gewaltsamen Konflikte weltweit fragen wir uns oft, ob Krieg wirklich zum Wesen des Menschen gehört.

Die Wahrheit ist: Die überwältigende Mehrheit der Menschen will Frieden. Es erfordert großen Mut und unerschütterliche Zuversicht, nicht zu resignieren. Diese Zuversicht schöpft der Volksbund aus seiner langen und bewegenden Geschichte. Nach dem Zweiten Weltkrieg waren es junge Menschen, die unter dem Motto „Versöhnung über den Gräbern“ eine Annäherung zwischen Deutschen und Franzosen ermöglichten.

Aus erbitterten „Erbfeinden“ wurden Verbündete und Freunde – eine Entwicklung, die uns heute mit Hoffnung und Stolz erfüllt. 80 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges ist der Wunsch nach dauerhafter Aussöhnung aktueller und dringlicher denn je. Unsere Jugend- und Friedensarbeit trägt dazu bei, diesen Wunsch Wirklichkeit werden zu lassen.

Wo junge Menschen sich begegnen, wird der Same der Freundschaft gesät. Es liegt an uns allen, dafür zu sorgen, dass diese Saat aufgeht und gedeiht. Auch wenn unsere Arbeit durch öffentliche Förderung ergänzt wird, ist Ihre Hilfe in dieser Phase wichtiger denn je.

Gemeinsam treten wir gegen das Vergessen und für Gerechtigkeit und Freiheit ein, damit Frieden erhalten werden kann, wo er besteht, und neu gestiftet werden kann, wo er fehlt. Mit jeder Spende schenken Sie Hoffnung auf Frieden und Versöhnung.

Bitte unterstützen Sie den Volksbund und seine vielfältige und wichtige Friedensarbeit und spenden Sie bei der diesjährigen Haus- und Straßensammlung oder überweisen Sie auf folgendes Konto: Bankverbindung:

BW-Bank Baden-Württemberg

IBAN: DE30 6005 0101 0002 6266 64

Verwendungszweck: HS-Sammlung + Wohnort

Herzlichen Dank.

gez. Guido Wolf MdL, Vorsitzender des Landesverbandes Baden-Württemberg

gez. Hartmut Holzwarth, Vorsitzender Bezirksverband Nordwürttemberg

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –



Was sonst noch interessiert



Veranstaltungskalender – Immer wissen, was los ist

Von Stadtfesten über Sportveranstaltungen bis hin zu Vorträgen und Workshops: Mit dem Veranstaltungskalender von NUSSBAUM.de verpasst du keine Highlights mehr. Die übersichtliche Struktur erlaubt es dir, gezielt nach Events in deiner Nähe zu suchen – sortiert nach Datum, Kategorie oder sogar Veranstaltungsort.

Doch der Kalender ist mehr als eine einfache Liste. Veranstalter können ihre Events detailliert vorstellen, inklusive Bildern, Beschreibungen und Links zur Anmeldung. Dadurch wird der Kalender zu einem echten Werkzeug für die Freizeitplanung. Egal, ob du auf der Suche nach Unterhaltung, Bildung oder Mitmachaktionen bist – hier findest du alles an einem Ort.

Ein zentraler Zugang zu allen E-Paper-Ausgaben

Mit dem digitalen Kiosk auf NUSSBAUM.de hast du Zugriff auf sämtliche E-Paper der Region – gebündelt an einem Ort. Egal, ob du die aktuelle Ausgabe des Amtsblatts/der Lokalzeitung oder ältere Berichte suchst, im Kiosk wirst du fündig. Die intuitive Navigation ermöglicht es dir, schnell zwischen den verschiedenen Ausgaben zu wechseln und gezielt nach bestimmten Artikeln oder Themen zu suchen.

Die digitale Sammlung bietet dir alle Vorteile eines E-Papers: klare Struktur, einfache Lesbarkeit und von überall abrufbar. Dank der Archive kannst du außerdem bis zu 14 Monate auf alte E-Paper zugreifen – ein praktischer Helfer, wenn du gezielt nach Vergangenem recherchieren möchtest.

Themenseiten – Inhalte thematisch statt geografisch entdecken

NUSSBAUM.de dankt über geografische Grenzen hinaus. Mit den Themenseiten kannst du Inhalte zu bestimmten Schwerpunkten gebündelt entdecken. Ob Kultur, Umwelt, Bildung oder Sport – alle relevanten Beiträge, Veranstaltungen und Tipps zu einem Thema findest du hier an einem Ort. Die klar strukturierte Darstellung macht es leicht, tief in deine Interessengebiete einzutauchen.

Ein Beispiel: Du bist ein Naturliebhaber? Die Themenseite „Natur und Umwelt“ bietet dir alles von Berichten über lokale Naturschutzprojekte bis hin zu Wandertipps und Veranstaltungen. So wird das Stöbern zum Vergnügen und du verpasst keine Neuigkeit aus deinem Lieblingsbereich.

gemeinsamhelfen.de

**NUSSBAUM
Spendenmeisterschaft**

Die NUSSBAUM Stiftung verteilt prozentual **10.000 €** auf alle Spenden.

Melden Sie Ihr Projekt bis zum **27.11.2025** an.



**Wann und
wo Du willst –
Dein ePaper.**

NUSSBAUM.de

Aus dem Verlag

Eine Bühne für Vereine, Schulen und Institutionen

Lokale Akteure sind das Herz unserer Gemeinschaft, und NUSSBAUM.de gibt ihnen eine starke Stimme. Ob Vereine, Schulen, soziale Organisationen oder Kommunen – sie alle haben die Möglichkeit, ihre Angebote und Neuigkeiten direkt auf der Plattform zu veröffentlichen. So erfährst du nicht nur von neuen Kursen, Festen oder Initiativen, sondern kannst auch gezielt nach Akteuren in deiner Nähe suchen.

Für die Vereine und Institutionen bietet NUSSBAUM.de einen einfachen Weg, mit der Öffentlichkeit zu kommunizieren. Die Plattform ist intuitiv zu bedienen und ermöglicht es jedem, Inhalte schnell und unkompliziert zu erstellen. Das stärkt nicht nur die Sichtbarkeit der Akteure, sondern trägt auch zur Vernetzung in der Region bei – ein Gewinn für alle Beteiligten.